

RS OGH 1979/6/12 5Ob574/79, 3Ob601/79, 3Ob672/80, 7Ob644/84, 5Ob34/92, 1Ob533/95, 8Ob55/97i, 1Ob357/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.06.1979

Norm

ABGB §521 A

ABGB §521 C

Rechtssatz

Das Wohnungsgebrauchsrecht umfasst nur das Recht, die Wohnung zum persönlichen Gebrauch zu benutzen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 574/79
Entscheidungstext OGH 12.06.1979 5 Ob 574/79
- 3 Ob 601/79
Entscheidungstext OGH 28.11.1979 3 Ob 601/79
- 3 Ob 672/80
Entscheidungstext OGH 22.04.1981 3 Ob 672/80
Zweiter Rechtsgang zu 3 Ob 601/79
- 7 Ob 644/84
Entscheidungstext OGH 11.10.1984 7 Ob 644/84
Veröff: SZ 57/155 = MietSlg 36/35
- 5 Ob 34/92
Entscheidungstext OGH 24.03.1992 5 Ob 34/92
Veröff: EvBl 1993,79 (Call) = NZ 1993,19; hiezu Hofmeister NZ 1993,22
- 1 Ob 533/95
Entscheidungstext OGH 27.02.1995 1 Ob 533/95
Auch
- 8 Ob 55/97i
Entscheidungstext OGH 13.01.1998 8 Ob 55/97i
Beisatz: Dagegen darf der Wohnungsfruchtnießer alle bewohnbaren Teile des Hauses ohne alle Einschränkung genießen und sein Recht auch anderen überlassen. (T1)
- 1 Ob 357/98a

Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 357/98a

Vgl auch; Beisatz: Das Wohnungsgebrauchsrecht gewährt dessen Inhaber die Befugnis, die Wohnräume im Rahmen seiner Bedürfnisse zu benutzen. (T2)

- 4 Ob 186/00g

Entscheidungstext OGH 17.08.2000 4 Ob 186/00g

Vgl auch; Beis wie T2

Veröff: SZ 73/125

- 1 Ob 134/01i

Entscheidungstext OGH 25.09.2001 1 Ob 134/01i

Vgl auch; Beisatz: Die in § 521 ABGB geregelte Dienstbarkeit der Wohnung gewährt die Befugnis, die Wohnräume im Rahmen seiner Bedürfnisse zu benutzen. Zu diesen Bedürfnissen des Wohnungsdienstbarkeitsberechtigten zählt zweifellos der ungehinderte Ausblick aus den Fenstern der Wohnräume, dies jedenfalls dann, wenn der Ausblick bei Einräumung der Servitut durch einen unmittelbar vor oder doch ganz nahe den Fenstern aufgerichteten, noch dazu die Sicht zur Gänze verstellenden Zaun noch nicht verwehrt war. (T3)

- 2 Ob 301/02g

Entscheidungstext OGH 19.12.2002 2 Ob 301/02g

Vgl auch; Beis wie T2

- 4 Ob 137/04g

Entscheidungstext OGH 06.07.2004 4 Ob 137/04g

Beis wie T2

- 4 Ob 248/06h

Entscheidungstext OGH 13.02.2007 4 Ob 248/06h

Auch; Beis ähnlich wie T2

Veröff: SZ 2007/22

- 3 Ob 18/07d

Entscheidungstext OGH 29.03.2007 3 Ob 18/07d

Auch; Beisatz: Bei länger dauernden Hindernissen für eine Nutzung durch den Berechtigten (zum Beispiel Auslandsaufenthalt oder Heimunterbringung) steht dem Eigentümer eine - auch fruchtbringende - Nutzung frei. (T4)

Beisatz: Verminderung der Bedürfnisse hat demnach auch beim (Wohnungs-)Gebrauchsrecht stets eine (umkehrbare) verhältnismäßige Einschränkung der Servitut zur Folge. (T5)

- 5 Ob 157/08m

Entscheidungstext OGH 25.11.2008 5 Ob 157/08m

Veröff: SZ 2008/174

- 8 Ob 10/10v

Entscheidungstext OGH 23.11.2010 8 Ob 10/10v

- 5 Ob 113/13y

Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 113/13y

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Beim Wohnungsgebrauchsrecht dürfen die Berechtigten das Objekt auf Lebenszeit zum eigenen Bedarf verwenden. (T6)

- 5 Ob 195/13g

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 195/13g

Auch; Beisatz: Das Wohnungsgebrauchsrecht umfasst das Recht zur Benutzung von Wohnräumen, als Zubehör verwendeten Nebenräumen wie Küche, Keller, Dachboden und dergleichen. In Verbindung mit den bewohnbaren Teilen eines Gebäudes kann vereinbarungsgemäß auch ein Hausgarten Gegenstand eines Wohnungsgebrauchsrechts sein. Mit einem Wohnungsgebrauchsrecht kann auch das Recht des freien Aufenthalts im Garten, die Mitbenützung eines zur Liegenschaft gehörigen Badestegs oder das Recht zum Aufhängen der Wäsche auf trockenen Plätzen im Garten verbunden und nach dem erschließbaren Parteiwillen noch dem Wohnungsbenutzungsrecht zugeordnet werden, sodass es nicht als selbständige Grunddienstbarkeit oder bloß obligatorische Rechtseinräumung beurteilt werden muss. (T7)

- 1 Ob 133/17s

Entscheidungstext OGH 15.11.2017 1 Ob 133/17s

Beis wie T2; Beis wie T6; Beisatz: Hier: nacheheliches Aufteilungsverfahren (keine effektive Verwertungsmöglichkeit eines Wohnungsgebrauchsrechts - keine Vermietung, Verpachtung od (exekutive) Übertragung od Pfändung – nur Gebrauchsnutzen). (T8); Veröff: SZ 2017/129

- 8 Ob 42/22t

Entscheidungstext OGH 25.05.2022 8 Ob 42/22t

Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0011821

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at